

Seelsorge

In unserem Hause wird SEELSORGE großgeschrieben: Als christliches Alten- und Pflegeheim ist es uns ein großes Anliegen, daß unsere Bewohner nicht nur gut gepflegt und betreut werden, sondern sich hier „mit Leib und Seele“ wohl fühlen können.

Deshalb haben wir immer den ganzen Menschen im Blick, auch seine geistigen, religiösen und geistlichen Wünsche, Bedürfnisse und bisherigen Gewohnheiten.

Um diesem Ziel und Anspruch gerecht werden zu können, bildet die Seelsorge in unserer Einrichtung einen eigenständigen Fachbereich, in dem Seelsorger bzw. Seelsorgerinnen im Team zusammenarbeiten.

Die Seelsorger und Seelsorgerinnen stehen aber nicht nur Ihnen, den Bewohnern, zur Verfügung, sondern auf Wunsch auch Ihren Angehörigen.

Schließlich unterstützen unsere Seelsorger auch die Mitarbeiter in ihrem Dienst an Ihnen und Ihren Angehörigen. Zugleich helfen sie den Mitarbeitern, das Leben im Haus aus dem Geist des Evangeliums Jesu Christi und der christlichen Tradition zu gestalten. Sie unterstützen die Arbeit der „Liturgie- und Brauchtums-Gruppe“, stehen als Gesprächspartner in ethischen Fragen zur Verfügung und ermutigen die Mitarbeiter zum seelsorglichen Handeln, wo dies von Ihnen erwartet und gewünscht wird.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über:

1. Unser Seelsorge-Team
2. Seelsorgsangebote von außen
3. Die Angebote unseres Seelsorge-Teams
4. Unsere Gottesdienste und gemeinsamen Gebetszeiten
 - ❖ Messfeier in der Kapelle
 - ❖ Gottesdienste auf den Wohnbereichen
 - ❖ Evangelischer Gottesdienst und Abendmahl
 - ❖ Tägliches Morgen- und Abendgebet

| | | |
|------------------|--------------------------|---------------|
| Erstellt: | Sr. Regina | April 2005 |
| Geprüft: | Martin Borgmann | Mai 2005 |
| Freigegeben | Dr. Hahne / Dr. Herzberg | 16.06.2005 |
| BI/7/410/06.2005 | Rev.: 2 | Seite 1 von 9 |

-
- ❖ Tischgebet
 - ❖ Krankenkommunion, Krankensegen und Krankensalbung
 - ❖ Gemeinsame Buß- und Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheiten
 - ❖ Andachten
 - ❖ Feste und Geprägte Zeiten des Kirchenjahres
 - ❖ Begleitung in Krankheit, Sterben und Tod
 - ❖ Würdige Verabschiedung und Totengedenken.

| | | |
|------------------|--------------------------|---------------|
| Erstellt: | Sr. Regina | April 2005 |
| Geprüft: | Martin Borgmann | Mai 2005 |
| Freigegeben | Dr. Hahne / Dr. Herzberg | 16.06.2005 |
| BI/7/410/06.2005 | Rev.: 2 | Seite 2 von 9 |

1. Unser Seelsorge-Team

Schwester Regina ist erreichbar über die Rezeption/Tel.-Nr. 6005-237. Sie können aber auch gerne Ihre Wohnbereichsleitung oder einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin auf Ihrem Wohnbereich um Vermittlung bitten.

Sprechstunden: nach Absprache jederzeit.

Das Zimmer von Schwester Regina befindet sich im Haus Gabriel, 1. Etage.

Schwester Regina ist zuständig für die Wohnbereiche Gabriel und Theresia.

Auch Ihren Angehörigen steht unser Seelsorge-Team gerne zur Verfügung. Neben den Sprechstunden bietet sich im Anschluss an die Gottesdienste in der Kapelle oder auf den Wohnbereichen eine gute Möglichkeit, die Seelsorger und Seelsorgerinnen zu erreichen.

Ihre Angehörigen können die Seelsorger und Seelsorgerinnen aber auch beim Angehörigen-Treffen oder bei gemeinsamen Ausflügen und Wallfahrten kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

2. Seelsorgsangebote von außen

Falls Sie Kontakt zu den Seelsorgern und Seelsorgerinnen Ihrer Heimat-Pfarrrei bzw. -Gemeinde wünschen, übernehmen wir auch dafür gerne die Vermittlung.

Für unsere evangelischen Bewohner kommt **Herr Pfarrer Fromme** viermal jährlich in unsere Einrichtung.

Die Seelsorger unseres Teams vermitteln gerne auch Begegnungen mit Pfarrer Fromme zu einer für Sie günstigen Zeit.

| | | |
|------------------|--------------------------|---------------|
| Erstellt: | Sr. Regina | April 2005 |
| Geprüft: | Martin Borgmann | Mai 2005 |
| Freigegeben | Dr. Hahne / Dr. Herzberg | 16.06.2005 |
| BI/7/410/06.2005 | Rev.: 2 | Seite 3 von 9 |

Wenn Sie einer anderen christlichen Konfession oder einer nicht-christlichen Religion angehören, rufen wir auf Ihren Wunsch gerne auch den Vertreter bzw. die Vertreterin Ihrer Religionsgemeinschaft zu Ihnen.

3. Die Angebote unseres Seelsorge-Teams

- ❖ Unsere Seelsorger und Seelsorgerinnen nehmen sich gerne Zeit zum Gespräch mit Ihnen, zum Erzählen über die Erfahrungen Ihres Lebens oder einfach zu einem Schwätzchen über dies und das. Wir besuchen Sie gerne auf Ihrem Zimmer.
- ❖ Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung in Zeiten der inneren Not und der persönlichen Krisen- und Konfliktsituationen, v.a. aber auch in Zeiten der Krankheit und bei der Vorbereitung auf das Sterben.
- ❖ Wir feiern mit Ihnen Gottesdienste in der Kapelle und auf den Wohnbereichen, wenn Sie an das Bett und Zimmer gebunden sind, soweit möglich auch an Ihrem Krankenbett.
- ❖ Wir gestalten für und mit Ihnen und zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die kirchlichen Feste und Festzeiten und sorgen dafür, dass Sie, wenn Sie dies wünschen, an den Gottesdiensten teilnehmen können.
- ❖ Auf Wunsch helfen wir auch bei der Gestaltung Ihrer persönlichen Festtage und Ihrer Jubiläen.
- ❖ Einmal im Jahr gestalten wir für Sie einen Einkehrtag hier im Haus in der Kapelle, an dem wir uns miteinander auf die geistlichen Quellen unseres Lebens besinnen.
- ❖ Wir sorgen für die Möglichkeit, dass Sie regelmäßig die Krankensalbung mitfeiern bzw. empfangen können.
- ❖ Wir begleiten Sie in der Stunde Ihres Sterbens und feiern mit Ihnen rechtzeitig die Sterbesakramente, wenn Sie dies wünschen.
- ❖ Nach Ihrem Tod sorgen wir für eine würdige Verabschiedung und für Ihr Gedenken in unserer Einrichtung. Falls Sie dies wünschen, wirken wir auch mit bei der Vorbereitung und Gestaltung Ihres Begräbnisses.

| | | |
|------------------|--------------------------|---------------|
| Erstellt: | Sr. Regina | April 2005 |
| Geprüft: | Martin Borgmann | Mai 2005 |
| Freigegeben | Dr. Hahne / Dr. Herzberg | 16.06.2005 |
| BI/7/410/06.2005 | Rev.: 2 | Seite 4 von 9 |

4. Unsere Gottesdienste und gemeinsamen Gebetszeiten

Mit Hilfe der Übertragungsanlage bzw. über Ihren Fernseher können Sie alle in der Kapelle stattfindenden Gottesdienste, und Andachten auch in Ihrem Zimmer mitfeiern. Falls Sie die Empfangsgeräte nicht selber ein- und ausschalten können, sorgen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne rechtzeitig für den gut verständlichen Empfang.

❖ Messfeiern in der Kapelle

| | |
|---------------------------|-----------|
| Vorabendmesse am Samstag: | 16:00 Uhr |
| Sonntag: | 10:15 Uhr |
| Montag: | 17:00 Uhr |
| Dienstag: | 10:15 Uhr |
| Mittwoch: | 08:00 Uhr |
| Donnerstag: | 17:00 Uhr |
| Freitag: | 08:00 Uhr |

❖ Gottesdienste auf den Wohnbereichen

Auf folgenden Wohnbereichen treffen wir uns jeweils freitags zum Gottesdienst, um 11:00 Uhr:

- Theresia
- Monika
- Hildegard
- Rafael

❖ Evangelischer Gottesdienst und Abendmahl

Nach Vereinbarung wird in der Kapelle ein Gottesdienst bzw. das Abendmahl für und mit unseren evangelischen Bewohnerinnen und Bewohner gefeiert. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Seelsorger bzw. an Ihre Seelsorgerin oder an einen Mitarbeiter bzw. an eine Mitarbeiterin Ihres Wohnbereichs.

| | | |
|------------------|--------------------------|---------------|
| Erstellt: | Sr. Regina | April 2005 |
| Geprüft: | Martin Borgmann | Mai 2005 |
| Freigegeben | Dr. Hahne / Dr. Herzberg | 16.06.2005 |
| BI/7/410/06.2005 | Rev.: 2 | Seite 5 von 9 |

❖ Tischgebet

In Dankbarkeit für Gottes gute Gaben, die uns ernähren, und für die Mühen, die viele Menschen aufgebracht haben, damit wir täglich genügend und gut zu essen haben, halten wir an dem uralten Brauch fest, vor Tisch ein Dankgebet zu sprechen. Wir laden Sie herzlich ein, das Tischgebet mitzusprechen bzw. mitzusingen:

vor dem Mittagstisch um 12:00 Uhr

vor dem Abendessen um 18:00 Uhr.

❖ Krankenkommunion, Krankensegen und Krankensalbung

Wenn Sie nicht an der Meßfeier in der Kapelle teilnehmen können, wird Ihnen auf Ihren Wunsch die **hl. Kommunion** gerne in den Wohnbereich oder auf das Zimmer gebracht.

Freitags feiern wir einen kurzen Kommuniongottesdienst; anschließend wird die Kommunion ausgeteilt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie gerne bei der Vorbereitung, falls Sie in Ihrem Zimmer Hilfe brauchen oder in den Tagesraum gebracht werden wollen.

Wenn Sie an Werktagen die hl. Kommunion empfangen wollen, wenden Sie sich an Ihren Seelsorger bzw. an Ihre Seelsorgerin.

Den **Krankensegen** können Sie jederzeit empfangen. Eine gemeinsame **Krankensalbung** feiern wir jährlich zweimal in der Kapelle/in Ihrem Wohnbereich. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Wenn Sie dies wünschen, bereiten wir Sie gerne auf den Empfang dieses Sakramentes zur Stärkung und Linderung in Krankheit und Altersschwäche vor.

| | | |
|------------------|--------------------------|---------------|
| Erstellt: | Sr. Regina | April 2005 |
| Geprüft: | Martin Borgmann | Mai 2005 |
| Freigegeben | Dr. Hahne / Dr. Herzberg | 16.06.2005 |
| BI/7/410/06.2005 | Rev.: 2 | Seite 6 von 9 |

Vor einer Einweisung ins Krankenhaus oder bei Verschlechterung Ihres Allgemeinzustandes können Sie auf Ihrem Zimmer die Krankensalbung und die Krankenkommunion empfangen. Sprechen Sie mit Ihrem Seelsorger bzw. mit Ihrer Seelsorgerin freimütig darüber.

❖ **Gemeinsame Buß- und Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheiten**

In der Advents- und Fastenzeit laden wir Sie zu einer **Buß- und Versöhnungsfeier** in die Kapelle ein. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Wenn Sie **beichten** möchten, wenden Sie sich bitte an Pastor Beyer oder bitten Sie einen Mitarbeiter um Vermittlung.

❖ **Andachten**

Den **Rosenkranz** können Sie täglich außer montags und donnerstags um 17:00 Uhr in der Kapelle mitbeten.

Im Mai und im Oktober laden wir Sie zu gemeinsamen Marien- und Rosenkranz-Andachten ein: jeweils am Freitag um 17:00 Uhr.

Den **Kreuzweg** beten wir gemeinsam in der Kapelle an allen Freitagen um 17:00 Uhr in der Fastenzeit.

Das **Ewige Gebet** mit feierlichem Abschluss wird bei uns begangen am 30. Januar um 10:15 Uhr.

❖ **Feste und Geprägte Zeiten des Kirchenjahres**

Es ist uns ein großes Anliegen, die kirchlichen Feste, Festzeiten und Feiertage nach altem Brauch und in der Tradition unserer katholischen Kirche zu gestalten. Bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung arbeiten wir Seelsorger mit der „Liturgie- und Brauchtumsgruppe“ zusammen. Wenn Sie und/oder Ihre Angehörigen

| | | |
|------------------|--------------------------|---------------|
| Erstellt: | Sr. Regina | April 2005 |
| Gepprüft: | Martin Borgmann | Mai 2005 |
| Freigegeben | Dr. Hahne / Dr. Herzberg | 16.06.2005 |
| BI/7/410/06.2005 | Rev.: 2 | Seite 7 von 9 |

gen sich ebenfalls engagieren wollen, sind Sie uns herzlich willkommen. Sprechen Sie uns einfach an.

In unserer Einrichtung werden die Hohen Feste und die Geprägten Zeiten (Adventszeit/Weihnachtszeit/Fastenzeit/Osterzeit) durch besonders gestaltete Gottesdienste und den Schmuck der Kapelle, der Cafeteria sowie der Wohnbereiche ausgezeichnet. Auch bei der Gestaltung der Mahlzeiten achten wir auf die überlieferten Fest- und Fastenbräuche.

Das gilt nicht zuletzt für die Advents- und Weihnachtszeit, für die Fastnacht, für die Fasten- und Osterzeit, aber auch für das Sommerfest, das Herbstfest, den Erntedank oder wie auch immer die vielen Hausfeste heißen.

Aber auch Ihre persönlichen Feste, Ihre runden Geburtstage und Jubiläen werden auf Ihren Wunsch und in Absprache mit Ihnen und Ihren Angehörigen in Zusammenarbeit mit allen genannten Fachbereichen festlich gestaltet.

❖ **Begleitung in Krankheit, Sterben und Tod**

Wir sind darum bemüht, Sie gerade in Zeiten schwerer Krankheit und im Sterben zu begleiten und Ihnen nahe zu sein. Wenn Sie es wünschen, sorgen wir dafür, daß Ihnen alle Tröstungen zukommen, die unsere Kirche in innerer und äußerer Bedrängnis anbietet: das Sakrament der Versöhnung (Beichte), den Krankensegen, die Krankenkommunion und die Krankensalbung. In Ihrer letzten Stunde reichen wir Ihnen, wenn Sie es wünschen, die Wegzehrung, d.h. wir sorgen dafür, daß Sie das Sakrament der Versöhnung und die Generalabsolution, die Krankensalbung und die Kommunion empfangen können.

| | | |
|------------------|--------------------------|---------------|
| Erstellt: | Sr. Regina | April 2005 |
| Geprüft: | Martin Borgmann | Mai 2005 |
| Freigegeben | Dr. Hahne / Dr. Herzberg | 16.06.2005 |
| BI/7/410/06.2005 | Rev.: 2 | Seite 8 von 9 |

❖ **Würdige Verabschiedung und Totengedenken**

Wir sorgen für eine würdige Verabschiedung, für das Totengebet in unserer Einrichtung und für ein aufrichtiges Gedenken im Wohnbereich und bei den Gottesdiensten in unserem Haus.

Dabei richten wir uns - soweit möglich - immer nach Ihren Wünschen und letztwilligen Verfügungen und sind auch gerne bei der Gestaltung Ihrer Beerdigung behilflich, wenn Sie und Ihre Angehörigen dies wünschen.

Ihren Angehörigen stehen die Seelsorger und Seelsorgerinnen in der Begleitung Ihres Sterbens und in ihrer Trauer gerne zur Verfügung.

Seelsorge ist Sorge um das Heil und Glück des Menschen in seiner Einmaligkeit und Einzigartigkeit. Es ist Mit-Sorge um das Gelingen des Lebens für jeden einzelnen und Einsatz zum Wohl des Menschen als Einheit von Leib, Seele und Geist.

| | | |
|------------------|--------------------------|---------------|
| Erstellt: | Sr. Regina | April 2005 |
| Geprüft: | Martin Borgmann | Mai 2005 |
| Freigegeben | Dr. Hahne / Dr. Herzberg | 16.06.2005 |
| BI/7/410/06.2005 | Rev.: 2 | Seite 9 von 9 |